

Zöller, Paul

Die letzten Junkers-Flugzeuge

Teil I

Frühe Junkers-Entwicklungen Junkers J1 bis Junkers A50

1. Auflage, Mai 2017

Paperback, 158 Seiten, 120 Abbildungen

ISBN 978-3-7431-1823-2

<http://www.bod.de/shop.html>

UVP 15,99 €



Fast 30.000 Junkers-Flugzeuge wurden in den Junkers-Werken und in den ihnen angeschlossenen Baubetrieben in ihrer knapp dreißigjährigen Geschichte zwischen 1915 und 1945 gebaut. Die meisten dieser Flugzeuge wurden während des zweiten Weltkriegs gebaut und gingen während ihres Kriegseinsatzes oft nach nur wenigen Einsatztagen verloren. Das, was übrig blieb, war am Ende des verlorenen Kriegs wertvoller Rohstoff und wurde zur Rohstoffgewinnung verschrottet. Hiervon blieben in Deutschland auch die Flugzeuge nicht verschont, die schon in den zwanziger und dreißiger Jahren als technisches Kulturgut in eines der aufstrebenden Technikmuseen gelangten. Oft wurden sie Opfer der alliierten Bomberangriffe oder sie verschwanden auf dem Weg in vermeintlich sichere Lagerstellen. So existierte in Deutschland Anfang der fünfziger Jahre kein einziges der 30.000 Junkers-Flugzeuge mehr. Sämtliche heute noch existierenden, annähernd 100 Originalflugzeuge überstanden den Krieg außerhalb Deutschlands. Einige von ihnen haben inzwischen den Weg zurück in deutsche Luftfahrtmuseen gefunden. Eine Reihe guter Junkers Nachbauten ergänzt die wenigen Originale.

Die vorliegende Buchreihe ist eine Bestandsaufnahme der heute noch existierenden Junkers-Flugzeuge, sowie der inzwischen hergestellten Nachbauten und dokumentiert die Geschichte dieser Geräte. Der erste Band beschäftigt sich mit den frühen Junkers Entwicklungen, die unter der Leitung von Hugo Junkers bis 1932 entstanden sind. Ein geplanter zweiter Band widmet sich der heute noch in großen Stückzahlen vorhandenen Junkers Ju52, während die Flugzeugentwicklungen nach der Zeit von Hugo Junkers in einem abschließenden dritten Band behandelt werden.

Von den in diesem ersten Band behandelten frühen Entwicklungen wurden bis 1932 etwa 1.300 Flugzeuge gebaut. Nur 16 originale Maschinen sind davon bis heute erhalten geblieben. Sechs weitere Ausstellungsobjekte sind Nachbauten, die meisten davon entstanden in einer Kleinserie bei Manfred Pflumm in Schwenningen. Außerdem existieren drei flugfähige Junkers-ähnliche Flugzeuge in England und in den U.S.A., die auf Basis eines Bowers Tiefdeckers entstanden sind. Bei den Rimowa Flugzeugwerken in der Schweiz wird die Aufnahme einer Kleinserie flugfähiger Junkers F13-Nachbauten vorbereitet, deren Prototyp 2016 seinen Erstflug absolvierte.



Herausgeber:
Paul Zöller Luftfahrtarchiv
www.luftfahrtarchiv.bplaced.net

Herstellung und Vertrieb:
BoD – Books on Demand, Norderstedt
Bezugsquelle:
<http://www.bod.de/shop.html>



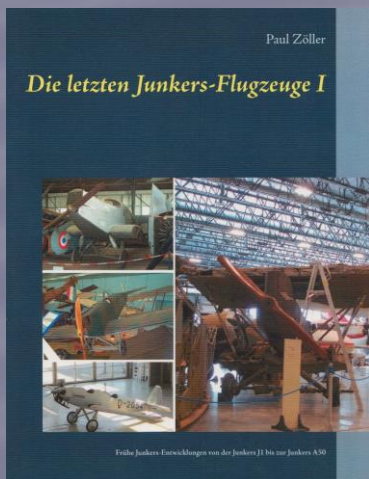
Zöller, Paul

Die letzten Junkers-Flugzeuge

Teil I Frühe Junkers-Entwicklungen Junkers J1 bis Junkers A50

1. Auflage, Mai 2017
Paperback, 158 Seiten, 120 Abbildungen
ISBN 978-3-7431-1823-2

<http://www.bod.de/shop.html>
UVP 15,99 €



Typ	Wnr.	Standort	Original	Nachbau	flugfähig	Zugang
Junkers J1	(1)	Dessau, Deutschland		X		X
Junkers J4	252	Ottawa, Kanada	X			X
	278	Rom, Italien	X			X
	Keine	Neuseeland		X	X	
Junkers J8	PFA 016-11120	England		X	X	
Junkers J9	Ubk.	Paris, Frankreich	X			X
	Keine	Rechlin, Deutschland		X		
Junkers J10	PFA 016-12222	England		X	X	
	05629 C1	San Antonio, USA		X	X	
Junkers F13	600	Paris, Frankreich	X			X
	Keine	Hannover, Deutschland		X		X
	(743)	Rechlin, Deutschland		X		
	(531)	Mönchengladbach, Deutschland		X		
	574	Budapest, Ungarn	X			
	715	Stockholm, Schweden	X			X
	2018 oder 2019	München, Deutschland	X			
	2050	Berlin, Deutschland	X			
	Keine	Dessau, Deutschland			X	X
	Rimowa 001	Dübendorf, Schweiz			X	X
Junkers W33	2404	Bremen, Deutschland	X			X
	(2542)	Camden, Australien		X		
	2542	Bull Creek, Australien				X
Junkers W34	2718	Ottawa, Kanada	X			X
	2775 oder 2575	Port Moresby, Neu Guinea	X			
	2823	Bogota, Kolumbien	X			X
	2835	Stockholm, Schweden	X			(x)
	2839	Sletthoa, Norwegen				(x)
Junkers A50	3517	Dessau, Deutschland	X		(x)	
	3530	Helsinki, Finnland	X			X
	3575	München, Deutschland	X			X